

Übungen zum Thema Gefährliche Stoffe und Güter

- Lösung -

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was ist Gefahrgut?

Gefahrgut sind Stoffe und Gegenstände, von denen auf Grund ihrer Natur, ihrer Eigenschaften oder ihres Zustandes im Zusammenhang mit der Beförderung Gefahren ausgehen können.

Geld und wertvolle Antiquitäten.

Getränke für die Einheiten.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was sind Gefahrstoffe?

Gefahrstoffe sind Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, die bestimmte gefährliche Eigenschaften aufweisen oder von denen chemisch-physikalische Gefahren ausgehen.

Gefahrstoffe sind Stoffe die nur selten Helfer gefährlich werden können.

Gefahrstoffe sind Stoffe, für die ein Helfer keine Schutzbekleidung benötigt.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Wer kann für Vergehen im Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern zur Verantwortung gezogen werden?

Jede Helferin / jeder Helfer im THW.

Nur die Präsidentin / der Präsident des THW.

Nur der Auftraggeber.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was ist bei einem Unfall mit gefährlichen Stoffen und Gütern zu beachten?

Möglichst großen Abstand zum Unfallort halten, alle Zündquellen fernhalten (Motor abstellen, Rauchverbot, etc.) und die Strasse sichern (Warnschilder aufstellen), Straßenbenutzer sowie Anwohner warnen.

Verunfallte wenn möglich aus dem gefährlichen Bereich bringen (Schutzmaßnahmen unbedingt beachten – Eigenschutz!).

Es müssen keine Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Woran kann ich die Gefährdung, die von einem Gefahrguttransport ausgeht, eindeutig erkennen?

Kennzeichnung an den Verpackungen.

Fahrzeugkennzeichnung, mitgeführte Fahrzeugpapiere und Merkblätter.

Durch Fahrerbefragung.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche Beförderungspapiere sind auf Anforderung durch den Fahrer eines Gefahrguttransport-LKWs vorzulegen?

Anschrift des Lieferanten, Beförderungsblätter, Telefonnummer der Spedition und Fahrzeugschein.

UN-Nummer, Kemler-Zahl, offizielle Benennung des Stoffes / Gegenstandes, Klasse des Gutes, Anzahl / Beschreibung Versandstücke, Gesamtmenge, Name und Anschrift des Absender sowie des Empfängers, Unfallmerkblatt.

Lieferschein, Unfallmerkblätter, Lebenslauf.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche Bedeutung hat die obere Nummernkombination auf einer orangefarbenen Kennzeichnung (Warntafel) z.B. an einem LKW?

Nummer zur Kennzeichnung der Guts (UN-Nummer).

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl).

Fahrzeugkennzeichen.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche Bedeutung hat die untere Nummernkombination auf einer orangefarbenen Kennzeichnung (Warntafel) z.B. an einem LKW?

Nummer zur Kennzeichnung der Guts (UN-Nummer).

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl).

Fahrzeugkennzeichen.

Ordnen Sie die folgenden Strahlungsarten der Eigenschaft „Teilchenstrahlung“ oder „el. Wellenstrahlung“ zu:

α -Strahlung

β -Strahlung

γ -Strahlung

Teilchenstrahlung

**elektromagnetische
Wellenstrahlung**

α -Strahlung

β -Strahlung

γ -Strahlung

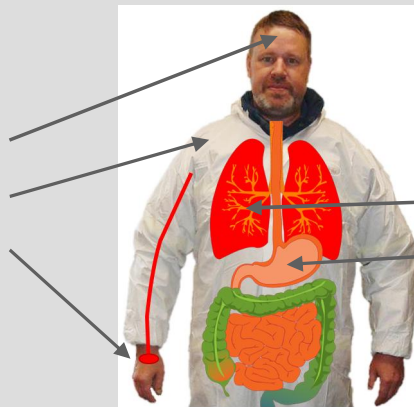
Ordnen Sie die folgenden Begriffe der Grafik zu:

direkte Bestrahlung, Kontamination, Inhalation, Ingestion, offene Wunden, Hautresorption

Hautresorption

Kontamination

offene Wunden



direkte Bestrahlung

Inhalation

Ingestion

Nennen Sie drei Lösungsbegriffe.

Was bedeutet die „3-A-Regel“?

1. Aufenthaltsdauer minimieren

3. Abschirmung maximieren

2. Abstand maximieren

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was sind biologische Gefahrstoffe?

Bakterien, Viren, Pilze, Algen.

Toxine, z.B. Ricin, Botulinustoxin, usw.

Flöhe, Fliegen, Mücken, Zecken, usw.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was sind Eigenschaften chemischer Gefahrstoffe gemäß Gefahrstoffverordnung?

Explosionsgefährlich, leichtentzündlich, giftig, ätzend.

Scharf, brennbar, irritierend, färbend.

Brandfördernd, gesundheitsschädlich, sensibilisierend, umweltgefährlich.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Welche Angaben sind auf einer Gefahrstoffetikette zu finden?

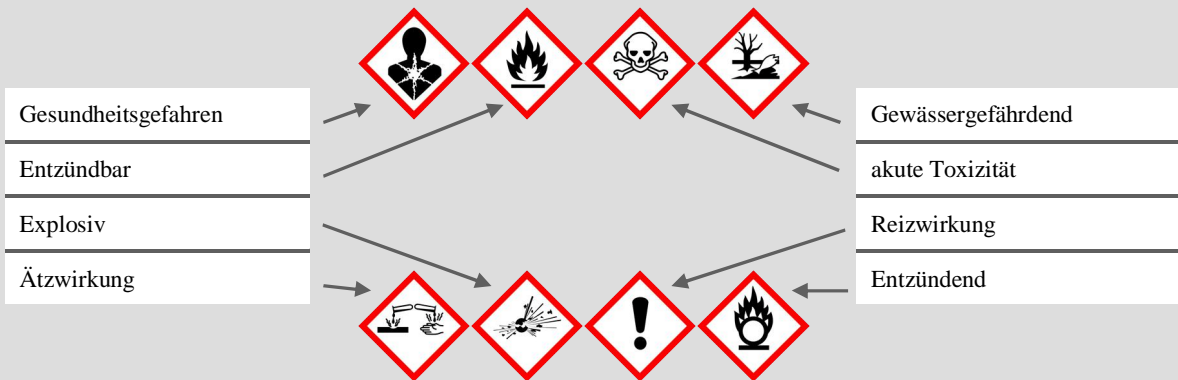
Inhalt, Füllmenge, Preis, Lieferant.

Exakte Bezeichnung des Inhalts, Inhaltsstoffe, Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen, ggf. Signalwort „Gefahr“ oder „Achtung“, H- und P-Sätze, Name, Anschrift und Telefonnummer des Herstellers oder Importeurs.

Warnzeichen, Sicherheitszeichen, Inhaltsstoffe, Gefahrenklasse, UN-Nummer.

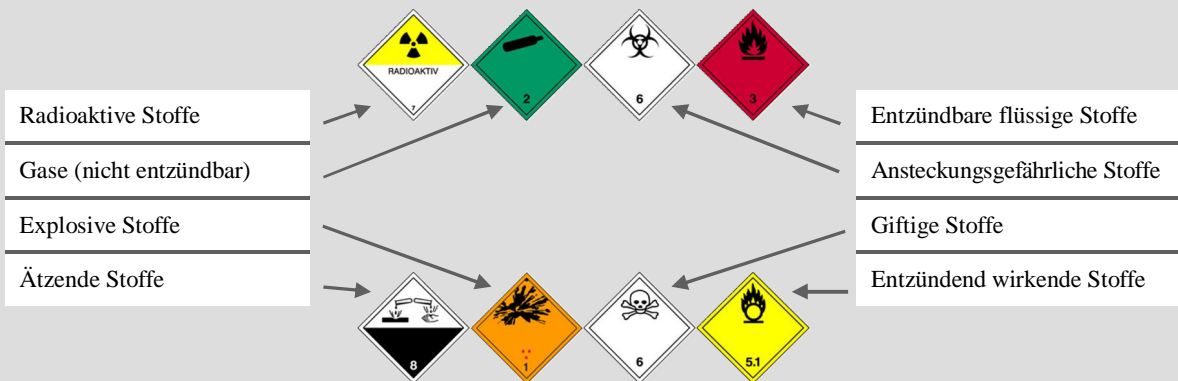
Ordnen Sie die folgenden Begriffe der Grafik zu:

Explosiv, Entzündbar, Entzündend, Ätzwirkung, akute Toxizität, Gesundheitsgefahren, Reizwirkung, Gewässergefährdend



Ordnen Sie die folgenden Begriffe der Grafik zu:

Explosive Stoffe, Gase (nicht entzündbar), Entzündbare flüssige Stoffe, Entzündend wirkende Stoffe, Giftige Stoffe, Ansteckungsgefährliche Stoffe, Radioaktive Stoffe, Ätzende Stoffe



Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was sind wichtige Voraussetzungen, um an einem Einsatz teilnehmen zu können?

Vorhandene Einsatzbefähigung (Grundausbildung).

Mitführen einer Uhr, Bescheinigung der Einsatzbereitschaft durch die Geschäftsführerin / den Geschäftsführer.

Arbeitsmedizinische Tauglichkeit, gültiger Impfstatus, gültige Unterweisungen über besondere Gefahren.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was ist hinsichtlich der Hygiene in jedem Einsatz zu beachten?

Im Gefahrenbereich nicht rauchen, essen und trinken.

Dekontamination, Waschen, Toilettengang, Ruhen usw. ausschließlich in angeordneten Bereichen des Absperrbereiches.

Kontaminierte Einsatzbekleidung zum Essen, Trinken, Rauchen, Toilettengang ablegen und mindestens Hände waschen.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Was ist hinsichtlich der Einsatznachbereitung zu beachten?

Gründlich dekontaminieren, waschen, duschen. Einsatzbekleidung fachgerecht reinigen (lassen).

Unwohlsein, Erkrankung, Verletzung melden. Ärztliche Überwachung bei besonderen Gefahren / Vorkommnissen durchführen lassen.

Angebote zur psycho-sozialen Nachsorge wahrnehmen.

Wählen Sie aus. Mehrfache Antworten sind möglich.

Wie groß sind im Regelfall die Radien von Gefahren- und Absperrbereich um das Schadenobjekt?

20 m und 30 m.

5 m und nach Bedarf.

50 m und 100 m.

Nennen Sie vier Lösungsbegriffe.

Was bedeutet die „GAMS-Regel“?

1. Gefahren erkennen 3. Menschenrettung

2. Absperrn 4. Spezialkräfte anfordern